

Konzert

Sanja Uhde, Violoncello
Zane Stradyna, Klavier

Werke von:

François Couperin, W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven,
Felix Mendelssohn und Fryderyk Franciszek Chopin



Pfingstmontag, 20. Mai 2024
19.30 Uhr im Therapiehaus

Freier Eintritt (Kollekte)

François Couperin (1668–1733)

Pièces En Concert

Prélude, Sicilienne, La Tromba, Plainte, Allegro

W. A. Mozart (1756–1791)

Sechs Variationen über "Helas j'ai perdu mon amant",
KV 360

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Op. 102 No. 1 für Violoncello und Klavier

Andante – Allegro vivace

Adagio – Tempo d'andante – Allegro vivace

Felix Mendelssohn (1809–1847)

Zwei Venetianische Gondellieder

Fryderyk Franciszek Chopin (1810–1849) Polonaise brillante Op. 3

Änderungen vorbehalten.

Sanja - Božena Uhde (Violoncello) erhielt ihren ersten Cellounterricht von Edvard Adamić, Solocellist der Philharmonie und des Opernorchesters Ljubljana. Mit Hilfe eines staatlichen Stipendiums des Kulturministeriums und der Philharmonie Belgrad setzte sie ihre Studien an der Musikhochschule in Wien bei dem international bekannten Cellisten André Navarra fort. Dort erhielt sie auch ein Stipendium des österreichischen Kultusministeriums. Später studierte sie in Freiburg bei dem renommierten spanischen Cellisten Marçal Cervera.

Kursbesuche an der „Accademia Chigiana“ in Siena bei André Navarra sowie bei Mstislav Rostropowitsch in Basel vervollständigten ihre Ausbildung. Im Anschluss an ihre Studien erhielt sie außerdem Unterricht bei Pierre Fournier und William Pleeth.

Im Mittelpunkt ihres musikalischen Lebens steht die Kammermusik: Ihre Konzerttätigkeit führte sie in zahlreiche europäische Länder sowie Brasilien. Sie konzertierte mit bekannten Geigern wie Antonio Pellegrini, Sergej Kravtchenko und Aureli Blaszcok. Sie trat auch solistisch mit zahlreichen Orchestern auf, wie zum Beispiel mit der Philharmonie Skopje unter der Leitung von Anton Kolar; unter den aufgeführten Werken waren Konzerte von Haydn, Schumann, Brahms' Doppelkonzert und Beethovens Tripelkonzert. Sie erteilte außerdem Kurse in mehreren Universitäten in Brasilien. Seit 2002 ist sie als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe tätig.

Zane Stradyna (Klavier), geboren in Riga (Lettland), begann ihre erste musikalische Ausbildung mit sechs Jahren an der "Speziala Musikas Skola" für begabte Kinder in Riga und schloß diese dort mit dem Prädikat "Besondere Auszeichnung" ab.

Das Studium am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau bei Professor Pavel Messner beendete sie mit dem Abschluss als Konzertpianistin.

Beim Internationalen Bremer Klavierwettbewerb erhielt die Pianistin einen Förderpreis und begann mit einem Stipendium des DAAD ein künstlerisches Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Dinorah Varsi. Sie schloß dies mit dem Prädikat "Auszeichnung" ab.

Danach vollendete die Pianistin ihr Studium mit dem Konzertexamen bei Prof. Fany Solter.

Sie ist Preisträgerin des DAAD und Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Zane Stradyna ist international solistisch und kammermusikalisch als Konzertpianistin sehr erfolgreich tätig. Zahlreiche Konzerttourneen z.B. in Rußland, Finnland, Italien, Frankreich, Brasilien, Japan u.a. - gaben ihr die Möglichkeit, ihr hohes pianistisches Können immer wieder unter Beweis zu stellen.

Die Künstlerin ist regelmäßig für Soloproduktionen bei SDR und Radio Bremen zu Gast, es wurden CD Einspielungen mit Werken von F. Smetana und Johann Gottfried Mützel veröffentlicht.